



Samstag, 15. April 1978

Blatt 862

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 10 Millionen für nachträglichen Aufzugseinbau  
(rosa) Sechs Millionen für Krankenhäuser und Pflegeheime

Lokal: "Woche des Waldes" vom 17. bis 23. April  
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

service fuer altere gemeindemieter: 10 millionen fuer nachtraeglichen  
aufzugseinbau

1 wien, 15.4. (rk) im rahmen der bemuehungen um mehr wohlbefinden in den gemeindebauten bildet das programm zum nachtraeglichen einbau von aufzuegen einen schwerpunkt: neuerlich genehmigte der wohnen-ausschuss des gemeinderates einpn beträchtlichen geldbetrag fuer diesen zweck. mit mehr als 10,5 millionen schilling koennen insgesamt 14 aufzuege in aeltere gemeindebauten nachtraeglich eingebaut werden. das kommt vor allem jenen mietern in hoeheren stockwerken zugute, denen stiegensteigen nicht mehr unbeschwerlich ist.

insgesamt wurden durch das aufzugs-programm bereits 850 aufzuege nachtraeglich ein- oder angebaut. fuer heuer sind 130 aufzuege vorgesehen. 77 aufzuege sind im bau, 130 in planung. weitere 220 wuensche sind derzeit vorgemerkt. voraussetzung fuer den nachtraeglichen aufzugseinbau ist die einstimmigkeit aller mieter. die baukosten fuer einen aufzug, die bis zur millionengrenzen reichen, werden von der wohnhaeuserverwaltung aufgebracht. die betriebskosten sind jedoch dann von den mietern zu tragen. (smo)

++++

sechs millionen fuer krankenhaeuser und pflegeheime

2 wien, 15.4. (rk) die modernisierung der staedtischen spitaeler und pflegeheime zaehlt bekanntlich zu den vordringlichsten aufgaben der stadtverwaltung. der gemeinderatsausschuss gesundheit und soziales genehmigte mittwoch insgesamt sechs millionen s fuer sanierungsmassnahmen in verschiedenen krankenhaeusern und pflegeheimen. neben diversen notwendigen adaptierungen und umbauten werden unter anderem auch neue krankbetten und nachtkaeestchen angeschafft. (z1)

++++

L o k a l :

\*\*\*\*\*

"woche des waldes" vom 17. bis 23. april

3 wien, 15.4. (rk) erholungs- und freizeitgebiet, filterung der abgase, rohstofflieferant fuer bauholz und moebel, schutz gegen bodenabtragung und verkarstung, lawinenschutz, filterung und speichern von trinkwasser: auf diese zahlreichen und wichtigen funktionen des waldes soll die "woche des waldes", die in ganz oesterreich heuer vom 17. bis 23. april veranstaltet wird, aufmerksam machen.

in wien - wo die woche des waldes "verlaengert" und bis 26. april dauern wird - zeigt das staedtische forstamt vor allem den kindern die bedeutung der waelder. rund 2.400 kinder der 4. hauptschulklassen werden an lehrwanderungen und demonstrationsaufforstungen teilnehmen. dabei wird den jungen wienerinnen und wienern nicht nur erklaert, welche aufgaben ein wald hat und wie er entsteht, sondern sie koennen auch selbst baeume setzen und so zur aufforstung beitragen. die lehrwanderungen und aufforstungen werden im lainzer tiergarten, am schafberg und beim cobenzl sowie im bereich esslinger furt in der lobau durchgefuehrt.

auch ein waldquiz wird im rahmen dieser wanderungen durchgefuehrt: die kinder erhalten frageboegen mit 6 fragen, deren antworten aus einem kleinen prospekt - "unser wald" - leicht herausgefunden werden koennen.

in wien selbst gibt es insgesamt 69 quadratkilometer wald - fast 18 prozent der flaeche des stadtgebiets. dabei ueberwiegen eichen-hainbuchenwaelder und rotbuchwaelder. ein hektar eines buchenwaldes schluckt im jahr immerhin 70 tonnen staub. (hs)

++++